



RECHTSRADIKALISMUS UND DEMOKRATIE

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KOLLOQUIUM (DfK) IM WINTERSEMESTER 2018/19

Das DfK diskutiert aktuelle Themen, Projekte und Publikationen, die aus deutsch-französischer Perspektive von wissenschaftlichem, politischem oder kulturellem Interesse sind. Es versteht sich als Ort der Zusammenkunft und der Diskussion für alle Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an den Universitäten und Forschungseinrichtungen von Berlin und Potsdam zu deutsch-französischen Themen arbeiten. Im Wintersemester 2018/19 ist das übergreifende Thema »Rechtsradikalismus und Demokratie«.

31.10.2018 | CENTRE MARC BLOCH | 19.00 UHR

Bénédicte Laumond (*Paris/Berlin*)

Der Staat und die radikale Rechte in Deutschland und Frankreich: Problemwahrnehmung und Verbotspraxis im Vergleich

22.11.2018 | CENTRE MARC BLOCH | 18.00 UHR

Valérie Dubsclaff (*Rennes*)

Wider den Staat? Nationaldemokratinnen im Kampf für »Volk« und »Heimat« von 1964 bis heute

05.12.2018 | FREIE UNIVERSITÄT BERLIN, »ROSTLAUBE«, HABELSCHWERTER ALLEE 45, RAUM L 115 | 18.30 UHR

Olivier Guez (*Paris*), Autor von »Das Verschwinden des Josef Mengele« (2018) und Co-Autor des Drehbuchs von »Der Staat gegen Fritz Bauer« (2015) im Gespräch mit Dirk Fuhrig (Deutschlandfunk Kultur)

30.01.2019 | CENTRE MARC BLOCH | 18.30 UHR

Grey Anderson (*Paris*)

Rightwing Activism and the Origins of the French Fifth Republic, 1958–1962

Kontakt und Anmeldung: Dominik Rigoll | rigoll@zzf-potsdam.de | [f](#) DfKBerlinPotsdam